SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 22.05.2024
Überarbeitet am: 15.09.2026
Version: 11,05

Enkryl

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Enkryl

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Dachabdichtung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Enke-Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG
Hamburger Str. 16
40221 Düsseldorf
Germany
Telefon: +49 211 304074
Telefax: +49 211 393718
E-Mail: info@enke-werk.de
Webseite: www.enke-werk.de

E-Mail (fachkundige Person): sdb@enke-werk.de

1.4. Notrufnummer

24h: Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)*	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazolin-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise Prävention	
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Dispersion aus Acrylpolymeren, Füllstoffen und Additiven in Wasser

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7 Index-Nr.: 603-016-00-1 REACH-Nr.: 01-2119473975-21-XXXX	**Diacetonalkohol, technisch** Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), Repr. 2 (H361), STOT SE 3 (H335) Achtung **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 10% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 3.002 mg/kg ATE (Dermal) 13.750 mg/kg	0 – ≤ 0,2 Gew-%
CAS-Nr.: 1305-62-0 EG-Nr.: 215-137-3 REACH-Nr.: 01-2119475151-45	**Calciumhydroxid** Eye Dam. 1 (H318), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.500 mg/kg	0 – ≤ 0,15 Gew-%
CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 Index-Nr.: 613-088-00-6 REACH-Nr.: 01-2120761540-60	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on** Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr M-Faktor (akut): 1 M-Faktor (chronisch): 1 **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,036% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 450 mg/kg ATE (Dermal) 2.500 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,21 mg/L	0 – < 0,036 Gew-%
CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7 Index-Nr.: 613-112-00-5	**2-Octyl-2H-isothiazol-3-on** Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 3 (H311, H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1 (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr EUH071 M-Faktor (akut): 100 M-Faktor (chronisch): 100 **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 125 mg/kg ATE (Dermal) 311 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 0,27 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,27 mg/L	0 – < 0,01 Gew-%
CAS-Nr.: 886-50-0 EG-Nr.: 212-950-5	**Terbutryn** Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), PMT (EUH450), Skin Sens. 1B (H317) Gefahr EUH450 M-Faktor (akut): 100 M-Faktor (chronisch): 100 **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Sens. 1B; H317: C ≥ 3% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 500 mg/kg	0 – < 0,005 Gew-%

Enkryl

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 55965-84-9 Index-Nr.: 613-167-00-5 REACH-Nr.: 01-2120764691-48	**Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1)** Acute Tox. 2 (H330, H310), Acute Tox. 3 (H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1C (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr EUH071 M-Faktor (akut): 100 M-Faktor (chronisch): 100 **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Corr. 1C; H314: C ≥ 0,6% Skin Irrit. 2; H315: 0,06% ≤ C < 0,6% Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6% Eye Irrit. 2; H319: 0,06% ≤ C < 0,6% Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 64 mg/kg ATE (Dermal) 92,4 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,17 mg/L	0 – < 0,0015 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen.

Bei Hautkontakt:
Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt:
Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:
Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Pulver, Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO_2).

Ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

GeSi.de

5.4. Zusätzliche Hinweise
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Schutzausrüstung:
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung:
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Für Rückhaltung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Für Reinigung:
Wasser (mit Reinigungsmittel)
Sonstige Angaben:
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen
Hinweise zum sicheren Umgang:
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Brandschutzmaßnahmen:
Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Schützen gegen: Frost
Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen
Empfehlung:
Dachabdichtung
Branchenlösungen:
Beschichtungsstoffe, wasserbasiert

Enkryl

GISCODE:
BSW20

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
DFG (DE) ab 01.07.2024	**Titandioxid** CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	① 0,3 mg/m³ ② 2,4 mg/m³ ⑤ (alveolengängige Fraktion)
TRGS 900 (DE) ab 01.09.2015	**2-Amino-2-methylpropanol** CAS-Nr.: 124-68-5 EG-Nr.: 204-709-8	① 1 ppm (3,7 mg/m³) ② 2 ppm (7,4 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, 11
TRGS 900 (DE)	**Diacetonalkohol, technisch** CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	① 20 ppm (96 mg/m³) ② 40 ppm (192 mg/m³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H
IOELV (EU) ab 21.02.2017	**Calciumhydroxid** CAS-Nr.: 1305-62-0 EG-Nr.: 215-137-3	① 1 mg/m³ ② 4 mg/m³ ⑤ (respirable fraction)
TRGS 900 (DE) ab 01.09.2014	**Calciumhydroxid** CAS-Nr.: 1305-62-0 EG-Nr.: 215-137-3	① 1 mg/m³ ② 2 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion) Y, EU, DFG
TRGS 900 (DE)	**2-Octyl-2H-isothiazol-3-on** CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7	① 0,05 mg/m³ ② 0,1 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion; kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y
DFG (DE) ab 01.07.2024	**Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1)** CAS-Nr.: 55965-84-9	① 0,2 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion) Gemisch aus cas 26172-55 und 2682-20

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2-Amino-2-methylpropanol CAS-Nr.: 124-68-5 EG-Nr.: 204-709-8	6,5 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2-Amino-2-methylpropanol CAS-Nr.: 124-68-5 EG-Nr.: 204-709-8	1,6 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2-Amino-2-methylpropanol CAS-Nr.: 124-68-5 EG-Nr.: 204-709-8	7,3 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte

Enkryl

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2-Amino-2-methylpropanol CAS-Nr.: 124-68-5 EG-Nr.: 204-709-8	37 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
2-Amino-2-methylpropanol CAS-Nr.: 124-68-5 EG-Nr.: 204-709-8	0,46 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	32,6 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	240 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	467 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Kohlenstoffschwarz, amorph CAS-Nr.: 1333-86-4 EG-Nr.: 215-609-9	1 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Kohlenstoffschwarz, amorph CAS-Nr.: 1333-86-4 EG-Nr.: 215-609-9	0,06 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	6,81 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,2 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,966 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,345 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,02 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,02 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,04 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,04 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,09 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte

GeSi.de

Enkryl

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,11 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – oral, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2-Amino-2-methylpropanol CAS-Nr.: 124-68-5 EG-Nr.: 204-709-8	0,188 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Amino-2-methylpropanol CAS-Nr.: 124-68-5 EG-Nr.: 204-709-8	0,0188 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2-Amino-2-methylpropanol CAS-Nr.: 124-68-5 EG-Nr.: 204-709-8	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
2-Amino-2-methylpropanol CAS-Nr.: 124-68-5 EG-Nr.: 204-709-8	0,71 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2-Amino-2-methylpropanol CAS-Nr.: 124-68-5 EG-Nr.: 204-709-8	0,071 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2-Amino-2-methylpropanol CAS-Nr.: 124-68-5 EG-Nr.: 204-709-8	1,88 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	2 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	0,2 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	7,4 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	0,74 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	0,3 mg/kg	① PNEC Boden
Kohlenstoffschwarz, amorph CAS-Nr.: 1333-86-4 EG-Nr.: 215-609-9	50 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	11 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,1 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,03 mg/L	① PNEC Kläranlage
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	49,9 µg/kg sediment dw	① PNEC Sediment, Süßwasser

Enkryl

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	4,99 µg/kg sediment dw	① PNEC Sediment, Meerwasser
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	3 mg/kg	① PNEC Boden
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	3,39 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	3,39 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,23 mg/L	① PNEC Kläranlage
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,027 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,027 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,01 mg/kg	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN ISO 16321-1

Hautschutz:

Handschutz: Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Unsere Empfehlung lautet wie folgt: Geeignete Materialien bei längerem, direktem Kontakt (mindestens Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Neopren®, Viton®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk. Kontaminierte Handschuhe entsorgen. Bei ordnungsgemäßer, optimierter Arbeitsweise ist nur mit kurzzeitigem Kontakt und Flüssigkeitsspritzern zu rechnen, daher ist nach DGUV Information 212-007 auch ein Handschuh der mindestens Schutzklasse 1 (< 10 min Permeationszeit) entspricht ausreichend. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Handschuhe im Falle eines Chemikalienkontaktes kurzfristig gewechselt werden.

Körperschutz: Benutzung von Schutzkleidung Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Durchbruchszeit: min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig
Form: Dispersion
Farbe: verschiedene
Geruch: praktisch geruchlos
Entzündbarkeit: Nein

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	8 – 10	20 °C	
Schmelzpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Gefrierpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C		
Flammpunkt	*nicht anwendbar*		
Verdampfungsgeschwindigkeit	*Keine Daten verfügbar*		
Zündtemperatur	*nicht anwendbar*		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	*Keine Daten verfügbar*		
Dampfdruck	*Keine Daten verfügbar*		
Dampfdichte	*Keine Daten verfügbar*		
Dichte	1,3 g/cm³	20 °C	
Schüttdichte	*nicht anwendbar*		
Wasserlöslichkeit	leicht löslich		
Viskosität, dynamisch	≈ 7.000 mPa* s	20 °C	
Viskosität, kinematisch	*Keine Daten verfügbar*		

9.2. Sonstige Angaben
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Das Produkt selbst brennt nicht. Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
keine

10.5. Unverträgliche Materialien
Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Angaben

Schätzwert akuter Toxizität für Gemische
ATE (Oral): 61.663,4 mg/kg
Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7
LD_{50} oral: 3.002 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD_{50} dermal: 13.750 mg/kg (Kaninchen)
Calciumhydroxid CAS-Nr.: 1305-62-0 EG-Nr.: 215-137-3
LD_{50} oral: >2.000 mg/kg (Ratte)
LD_{50} dermal: >2.500 mg/kg (Kaninchen)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
ATE (Oral)[1]: 450 mg/kg
ATE (Einatmen, Staub/Nebel)[1]: 0,21 mg/L
LD_{50} oral: 670 mg/kg (Ratte)
LD_{50} dermal: 2.500 mg/kg (Ratte)
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7
ATE (Oral)[1]: 125 mg/kg
ATE (Dermal)[1]: 311 mg/kg
ATE (Einatmen, Staub/Nebel)[1]: 0,27 mg/L
LD_{50} oral: 125 mg/kg
LD_{50} dermal: 311 mg/kg
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,27 mg/L 4 h
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,27 mg/L 4 h
Terbutryn CAS-Nr.: 886-50-0 EG-Nr.: 212-950-5
ATE (Oral): 500 mg/kg
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9
ATE (Oral): 64 mg/kg
ATE (Dermal): 92,4 mg/kg
ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 0,17 mg/L
LD_{50} oral: 53 mg/kg (Ratte)
LD_{50} dermal: 1.008 mg/kg (Ratte)

[1]: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

Akute orale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazolin-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Auf Grundlage verfügbarer Prüfdaten zu vergleichbaren Acrylatdispersionen mit 1.000–4.000 ppm OIT, die keine hautsensibilisierende Wirkung zeigten, wird unter Anwendung der Bridging Principles und unter Berücksichtigung der deutlich niedrigeren OIT-Konzentration im vorliegenden Gemisch keine Einstufung als hautsensibilisierend abgeleitet.

Keimzellmutagenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:
Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7
LC_{50}: >100 mg/L 4 d (Fisch, Oryzias latipes (Reiskärpfling)) OECD 203
LC_{50}: >100 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC_{50}: >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Wasserpflanzen)
EC_{50}: >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202
EC_{50}: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
EC_{50}: >1.000 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) OECD 209
NOEC: 1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)) OECD 201
ErC_{50}: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge/Wasserpflanze)
Calciumhydroxid CAS-Nr.: 1305-62-0 EG-Nr.: 215-137-3
LC_{50}: 158 mg/L 4 d (Krebstiere, Daphnien und andere wirbellose Wassertiere)
LC_{50}: 160 mg/L 4 d (Fisch)
EC_{50}: 184,57 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Alge/Wasserpflanze)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
LC_{50}: 10 – 20 mg/L 2 d (Krebstiere, Krustazeen - Ceriodaphnia dubia)
LC_{50}: 167 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC_{50}: 1,6 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203
EC_{50}: 0,15 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
EC_{50}: 97 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC_{50}: 0,11 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) OECD 201
NOEC: 1,2 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnien und andere wirbellose Wassertiere) OECD 211
NOEC: 0,21 mg/L 28 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 215
NOEC: 0,04 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) OECD 201

Enkryl

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7
LC_{50}: 0,036 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203
LC_{50}: 0,036 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203
LC_{50}: 0,036 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203
EC_{50}: 0,084 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
EC_{50}: 0,42 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnien und andere wirbellose Wassertiere) OECD 202
EC_{50}: 0,084 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
NOEC: 0,002 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnien und andere wirbellose Wassertiere) OECD 211
NOEC: 0,022 mg/L 28 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 210
NOEC: 0,004 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge/Wasserpflanze) OECD 201
Terbutryn CAS-Nr.: 886-50-0 EG-Nr.: 212-950-5
LC_{50}: 1,9 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203
EC_{50}: 0,0067 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
EC_{50}: 6,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnien und andere wirbellose Wassertiere) OECD 202
NOEC: 0,05 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnien und andere wirbellose Wassertiere) OECD 211
NOEC: 0,073 mg/L 28 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD 210
NOEC: 0,0005 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9
LC_{50}: 0,19 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC_{50}: 0,22 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203
LC_{50}: 0,22 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203
EC_{50}: 0,02 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum)
EC_{50}: 0,16 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC_{50}: 0,048 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
NOEC: 0,00064 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum) ISO 10253
NOEC: 0,004 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnien und andere wirbellose Wassertiere) OECD 211
NOEC: 0,098 mg/L 28 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 215

Aquatische Toxizität:
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
Biologischer Abbau: Ja, schnell
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7
Biologischer Abbau: Ja, langsam
Terbutryn CAS-Nr.: 886-50-0 EG-Nr.: 212-950-5
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9
Biologischer Abbau: Ja, langsam

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7
Log K_{OW}: -0,09
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
Log K_{OW}: 117
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 6,95

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7	
Log K_{OW}: 2,92	
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 538	
Terbutryn CAS-Nr.: 886-50-0 EG-Nr.: 212-950-5	
Log K_{OW}: 3,19	
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 103	
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	
Log K_{OW}: -0,486	
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,16	

12.4. Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diacetonalkohol, technisch CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.	
Calciumhydroxid CAS-Nr.: 1305-62-0 EG-Nr.: 215-137-3	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.	
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.	
Terbutryn CAS-Nr.: 886-50-0 EG-Nr.: 212-950-5	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.	
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.	

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Persistente, mobile und toxische Eigenschaften oder sehr persistente, sehr mobile Eigenschaften:
Terbutryn (PMT)

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden. Ausgehärtetes Restmaterial kann im Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgung der Verpackung:
Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei entleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden.
Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 14	ökotoxisch

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04	Verpackungen aus Metall

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden. Ausgehärtetes Restmaterial kann im Hausmüll entsorgt werden.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei entleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden.
Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

14.8. Zusätzliche Hinweise

Schützen gegen: Frost

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

3, 75

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.
Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC

Enkryl

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:
Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC): < 0,7 Gew-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (12. BImschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt: Terbutryn

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
AVV	Abfallverbringungsverordnung
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EC_{50}	effektive Konzentration 50%
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EU	Europäische Union
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC_{50}	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD_{50}	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PMT	Persistent, mobil und toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
Tox.	Toxizität

GeSi.de

TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
ZNS	zentrales Nervensystem

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)*	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH450	Kann lang anhaltende und diffuse Verschmutzung von Wasserressourcen verursachen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Die aktuelle Fassung dieses Sicherheitsdatenblatts finden Sie auf unserer Webseite www.enke-werk.de